

Staats-Anleihen.		Geld	Ware	Grundentf.-Obligationen		Geld	Ware	Diverse Lose		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Industrie-Actien		Geld	Ware
einheitliche Rente in Noten		86-95	87-15	(für 100 fl. C.M.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
1864er 4% Staatsanleihe		87-10	87-30	5% galizische		104-50	—	Creditlose 100 fl.		185-75	186-25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		57-—	58-—	Baugetz. Allg. Def. 100 fl.		84-—	85-75
1868er 5% Staatsanleihe		132-25	133-25	5% mährische		109-50	110-—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		132-50	133-50	Wiener-Bahn 200 fl. Silber		217-50	218-—	Eggenberger Eisen- und Stahl-Ind.		91-—	92-50
1880er 5% Staatsanleihe		138-25	138-75	5% Krain und Kärntenland		—	—	Baibacher Bräu-Anleihe 20 fl.		22-75	23-25	Böhm. Nordbahn 150 fl.		—	—	in Wien 100 fl.		91-—	92-50
1884er Staatsanleihe		144-—	144-50	5% niederösterreichische		109-—	110-—	Wiener Lose 40 fl.		62-—	63-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., erste, 80 fl.		91-—	92-50
5% Dom.-Pfund. a 120 fl.		147-25	147-75	5% steirische		105-—	—	St. Wendels-Lose 40 fl.		61-50	62-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., zweite, 80 fl.		91-—	92-50
4% Def. Goldrente, steuerfrei		110-20	110-40	5% kroatische und slavonische		—	—	St. Wendels-Lose 20 fl.		40-75	41-75	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., dritte, 80 fl.		91-—	92-50
4% Def. Notenrente, steuerfrei		102-25	102-45	5% liechtensteinerische		—	—	Wiener-Lose 20 fl.		61-50	62-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., vierte, 80 fl.		91-—	92-50
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				5% ungarische		88-20	88-80	Wiener-Lose 10 fl.		61-50	62-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., fünfte, 80 fl.		91-—	92-50
Allg. Eisenbahn in O. steuerfrei		119-—	119-40	Andere öffentl. Anleihen.				Wiener-Lose 5 fl.		61-50	62-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., sechste, 80 fl.		91-—	92-50
Franz-Joseph-Bahn in Silber		116-75	117-75	Donau-Reg.-Lose 5%, 100 fl.		120-50	121-—	Donau-Reg.-Lose 5%, 100 fl.		120-50	121-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., siebente, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn in Silber		108-50	109-25	Anleihe 1878		105-70	106-80	Anleihe 1878		105-70	106-80	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., achte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		244-—	247-—	Anleihe der Stadt Graz		110-—	—	Anleihe der Stadt Graz		110-—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., neunte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		219-—	221-—	Anleihe d. Stadtgemeinde Wien		105-—	106-—	Anleihe d. Stadtgemeinde Wien		105-—	106-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., zehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		211-—	212-—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		149-—	149-50	Anleihe d. Stadtgem. Wien		149-—	149-50	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., elfte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		112-20	113-—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		98-—	99-—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		98-—	99-—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., zwölfte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		118-50	119-50	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., dreizehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		97-—	98-—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., vierzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		95-50	96-50	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., fünfzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		101-—	101-20	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., sechzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		98-—	98-20	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., siebenzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		117-—	117-80	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., achtzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		95-20	95-80	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., neunzehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		113-80	114-50	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., zwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., einundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., zweiundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., dreiundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., vierundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., fünfundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., sechszehnte, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., siebenundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., achtundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., neunundzwanzigste, 80 fl.		91-—	92-50
Eisenbahn-Bahn 200 fl. C.M.		138-90	139-40	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Anleihe d. Stadtgem. Wien		—	—	Böhm. Nordbahn 200 fl.		—	—	Eisenbahn-Beleg., hundertste, 80 fl.		91-—	92-50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 73.

Montag den 31. März 1890.

(1287) 3—2
Concurs-Ausschreibung.
 An der zweifachen Schule in Földnig
 gelangt die zweite Lehrstelle (für Lehrerinnen)
 mit 400 fl. Jahresgehalt zur definitiven Be-
 setzung.
 Die vorchriftsmäßig belegten Gesuche sind
 im vorgeschriebenen Wege
 innerhalb 14 Tagen
 hierorts einzubringen.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 14ten
 März 1890.

(1256) 3—3
 Nr. 5439.
Kundmachung.
 Infolge Erlasses des hohen k. k. Handels-
 Ministeriums vom 10. Februar l. J., Nr. 22.472,
 wird kundgemacht, daß seitens der Postverwal-
 tung binnen kurzem neue Gelbbriefcouverts
 werden aufgelegt werden.
 Dieselben gleichen in ihrem Formate den
 gegenwärtig in Verwendung stehenden amtlichen
 Gelbbriefcouverts, unterscheiden sich aber von
 denselben in ihrer äußeren Ausstattung durch
 feineres Papier, durch stärkere Gummierung und
 feinere Auszeichnung der Couvertsflügel, endlich
 dadurch, daß an den beiden Siegelstellen je ein
 kreisförmiger, mit rauhem Papier unterklebter
 Ausschnitt angebracht ist.
 Trief am 16. März 1890.
 R. f. Post- und Telegraphen-Direction in Trief.

(1255) 3—2
 Nr. 5440.
Kundmachung.
 In Gemäßheit des hohen Handels-Mini-
 sterialerlasses vom 6. Februar l. J., Z. 5045,
 wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß
 gegenwärtig auch lebende Eulen zur Beförderung
 mittels der Fahrpost im internen Verkehr sowie
 im Wechselverkehre mit Ungarn und Deutschland
 zugelassen werden.

Rückfichtlich der Verpackung derartiger Sen-
 dungen wird bemerkt, daß, wie dies schon im
 Sinne der bestehenden allgemeinen Vorschriften
 liegt, die zur Beförderung dienenden Behälter
 von einer der Natur der Thiere und der Sicher-
 heit entsprechenden Beschaffenheit sein müssen.
 Diefem Erfordernisse würden am besten fest-
 gefügte Holzboxen entsprechen, welche behufs Be-
 stimmung des Aufzuges auf einer Seite offen
 zu lassen und auf dieser Seite nicht allein mit
 einer gewissen Entfernung voneinander ab-
 stehenden Holzplatten zu verschalen, sondern über-
 dies noch mit einem dichten Drahtgitter zu ver-
 sehen wären.

Auch würde es sich empfehlen, diese Holz-
 boxen wegen der leichteren Transportierung mit
 Henkeln zu versehen.
 Es können jedoch auch andere, die gleiche
 Sicherheit gewährende Verpackungsarten in An-
 wendung kommen, und wird die Beurtheilung

über die Zweckmäßigkeit der angewendeten Ver-
 packung den Aufgabepostämtern überlassen.
 Trief, 17. März 1890.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction in Trief.

(1200) 3—2
 Nr. 1961.
Kundmachung.
 Am 28. April 1890,
 vormittags um 10 Uhr, wird im Verhandlungs-
 saale des k. k. Landesgerichtes Laibach der im
 hiergerichtlichen Verhabe der verschiedenen
 Werkscomplexe Fol. 597 auf Namen des Jo-
 rian Konjegg und Mathäus Leban
 vergewährte Braunkohlen-Vergab bei Unter-
 sonen nächst Feistritz nach § 257 des Berg-
 gesetzes öffentlich feilgeboten und nöthigenfalls
 auch unter dem auf 10 fl. bestimmten Verkaufs-
 preise gegen sogleiche Barzahlung veräußert
 werden.
 Laibach am 15. März 1890.

(1061) 3—3
 Nr. 17.
Prüfungsanzeige.
 Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für
 allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei
 der hierländigen Prüfungscommission
 am 5. Mai l. J.
 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten
 werden.
 Candidaten und Candidatinnen, welche sich
 der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die

in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung
 vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die
 neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen
 der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zu-
 lässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schul-
 leitung bei ihrer vorgelegten Bezirkschulbehörde
 und, sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in
 Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienst-
 zeugnisse und eines von einem Amtsarzt aus-
 gestellten Zeugnisses über physische Eignung des
 Bewerber zum Lehrberufe unmittelbar bei jener
 Bezirkschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt
 in Verwendung gewesen sind, und zwar recht-
 zeitig einzubringen, damit die Bezirkschulbehör-
 den in die Lage kommen, die Gesuche
 bis 25. April l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu über-
 mitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche
 ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um
 Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht
 haben, wollen sich, ohne erst eine besondere
 schriftliche Einberufung abzuwarten,
 am 5. Mai
 vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schrift-
 lichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räum-
 lichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-
 Bildungsanstalt einfinden.
 Laibach am 10. März 1890.

Direction der k. k. Prüfungscommission für
 allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

Eine Lottoschreiberin
 wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
 Näheres in der Administration dieser
 Zeitung.

(795) 3—2
 Nr. 523.
Depositen-Kundmachung.
 In der hiergerichtlichen Depositencasse
 erliegen über 30 Jahre nachstehende
 Depositen:
 1.) für die Verlassenschaft des Anton
 Stibil die Barschaft per 15 fl. 99 1/2 kr.
 und die Theilschuldverschreibungen der
 unificierten Staatsanleihe Nr. 144.232
 und 144.233 a per 10 fl., zusammen
 20 fl.;
 2.) für Blas Bogru das Sparcasse-
 buch Nr. 28.991, wert 207 fl. 50 kr.
 Es werden alle jene, welche Eigen-
 thumsansprüche auf diese Depositen er-
 heben, aufgefordert, dieselben
 binnen einem Jahre, sechs
 Wochen und drei Tagen
 hiergerichts urkundlich nachzuweisen, wi-
 drigens nach Ablauf dieser Frist obige
 Depositen für caduc erklärt und dem
 Fiscus übergeben werden.
 R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am
 13. Februar 1890.

(788) 3—3
 Nr. 533.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-
 dorf wird hiemit bekannt gemacht;
 Es sei über Ansuchen der Maria
 Hubovernig von Radmannsdorf mit dem
 diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Jänner
 1890, Z. 533, die Einleitung der Amorti-
 sierung der im Grunde des gerichtlichen
 Protokolls ddo. 15. November 1804
 auf der Realität der Maria Hubovernig
 von Radmannsdorf Einlage-Z. 80 der
 Catastralgemeinde Bormarkt pränotierten
 Forderung des Johann Wenner von
 Troppan per 724 fl. 41 1/4 kr. D. W.
 sammt Zinsen und der auf derselben
 Realität im Grunde der Session vom
 15. September 1807 superintabulierten
 Forderung der Georg Presterl'schen Pu-
 pillen von Laufen per 925 fl. D. W.
 bewilligt worden.
 Es werden daher alle diejenigen,
 welche auf diese Forderungen Ansprüche
 erheben zu können vermeinen, aufgefordert,
 dieselben bis längstens

1. März 1891
 bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden,
 widrigens nach frucht

(1051) 3—2 Nr. 1282.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Einschreiten der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) werden die mit dem Bescheide vom 23. August 1889, Z. 6371, auf den 9ten October und 13. November 1889 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Johann Majcen von Presesje Nr. 17 gehörigen Realität Einlage-Nr. 159 der Katastralgemeinde Feistritz pcto. Schulden 200 fl. f. A. auf den

9. April
und auf den
21. Mai 1890
mit dem bisherigen Anhang reassumiert.
R. f. Bezirksgericht Rastbach, am
15. Februar 1890.

(962) 3—3 Nr. 966.

Erinnerung

an den unbekannten Pfarrer in Balilog, Herrn Lucas Mravljia, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem R. f. Bezirksgericht Laibach wird dem unbekannten Pfarrer in Balilog, Herrn Lucas Mravljia, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die übliche R. f. Finanzprocuratur für Krain (nom. der Volksschule in Balilog) die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Hausrealität Einlage-Zahl 56 der Katastralgemeinde Balilog überreicht, worüber die Tag-satzung zum mündlichen Verfahren auf den

9. April 1890,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den R. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den derzeitigen Pfarrer in Balilog, Herrn Franz Erzen, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
R. f. Bezirksgericht Laibach, am 21sten Februar 1890.

(977) 3—3 Nr. 1075.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach wird die mit dem Bescheide vom 31. Juli 1889, Z. 6180, bewilligte und sohin fiktiv dritte executive Feilbietung der dem Jakob Witsel von Ziberse Nr. 19 gehörigen, auf 4666 fl. bewerteten Realität Einlage-Z. 15 der Katastralgemeinde Ziberse im Reassumierungswege auf den

26. April 1890,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1890.

(851) 3—3 St. 97.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Andreja Verbišarja iz Gribelj izvršilna prodaja na 4140 gold. 50 kr. cenjenega, pod vložnima št. 9, 204, 206 in 207 davčne občine Črnomelj vpisanega zemljišča na Janeza Plesca iz Črnomlja, in se določujeta dneva na

9. aprila in
9. maja 1890. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig so razpoloženi tukaj na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 18. januarja 1890.

(1000) 3—3 Nr. 3181.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom R. f. Bezirksgericht Rastbach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Julius von Wurzbach die executive Versteigerung der dem Josef Ravnikar von Matica gehörigen, gerichtlich auf 3178 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 75 der Katastralgemeinde Dobove bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

11. April
und die zweite auf den
16. Mai 1890,
jeweils vormittags um 11 Uhr, im Gerichtssale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Rastbach, am 15. November 1889.

(1046) 3—2 Nr. 1159.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom R. f. Bezirksgericht Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Herrars die executive Versteigerung der dem Thomas Strazišar von Kremenca gehörigen, gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 19 der Katastralgemeinde Kremenca bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tag-satzung auf den

9. April 1890,
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Laas, am 19ten Februar 1890.

(976) 3—3 Nr. 909.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Einschreiten der krain. Sparcasse in Laibach wird die mit dem Bescheide vom 14. September 1889, Zahl 5717, mit dem Reassumierungsrechte fiktiv executive Feilbietung der dem Johann Korenč von Ziberse gehörigen, auf 2080 fl. bewerteten Realität Einl.-Zahl 60 der Katastralgemeinde Ziberse reassumiert und zu deren Vornahme die Termine auf den

17. April,
17. Mai und den
19. Juni 1890,
jeweils vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Februar 1890.

(968) 3—3 Nr. 430.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom R. f. Bezirksgericht Zl.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 26. October 1889, Zahl 7407, auf den 24. Jänner 1890 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Blas Bičič von Soze gehörigen Realität Einlage-Zahl 68 der Katastralgemeinde Harije-Soze auf den

25. April 1890,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang von Amtswegen übertragen worden ist.
R. f. Bezirksgericht Zl.-Feistritz, am 25. Jänner 1890.

(964) 3—3 St. 726.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da se je na prošnjo Franceta Dolenca iz Kranja proti Gregoriju Kobljarju iz Železnikov v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz razsodbe z dne 24. julija 1889, št. 4006, dovolila izvršilna dražba na 1540 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 219 in 190 zemljiške knjige katastralne občine Železnike.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan
9. aprila
in drugi na dan

16. maja 1890. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 7. februvarja 1890.

(1244) 3—1 St. 2011.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marije Loj iz Kočevja (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Martin Pleščeviću zapuščini iz Železnikov št. 10 v izterjanje terjatve 408 gold. 75 kr. s pr. z odlokom z dne 7. marca 1890, št. 2011, dovolila izvršilna dražba na 2703 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne štev. 349, 353, 354, 355, 356, 357 in 358 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan
25. aprila
in drugi na dan

23. maja 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1890.

(1214) 3—1 St. 4162.

Oklic

izvršilnih zemljiščin dražb.
(St. 8 de 1890.)

Pri c. kr. za mesto delegovanem okrajnem sodišči v Rudolfovem se bodo vršile izvršilne dražbe sledečih zemljišč, in sicer:

1.) na prošnjo Ane Primc iz Jurke Vasi (po dr. Slancu) proti Janezu Primecu iz Velikega Podljubna pcto. 138 gold. c. s. c. sodno brez pritliklin na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Veliki Podljuben, odlok z dne 20. januarja 1890, št. 808, prva dne 6. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

2.) Lucije Skufce (Skufic) (po dr. Ivanu Tavčarju v Ljubljani) proti Janezu Skufci iz Ivanje Vasi pcto. 261 goldinarjev 57 kr. c. s. c. sodno brez pritliklin na 1317 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 236 in 237 katastralne občine Mirna Peč, odlok z dne 23ega januarja 1890, št. 871, prva dne 6. maja in druga dne 4. junija 1890. l.;

3.) Janeza Faleskinija iz Spodnje Straže (po dr. Slancu) proti Francetu Kondriču od tam pcto. 200 gold. c. s. c., sodno brez pritliklin na 300 gold., oziroma 1062 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 64 in 65 katastralne občine Prečna, odlok z dne 6. februvarja 1890, št. 1664, prva dne 7. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

4.) Janeza Faleskinija iz Spodnje Straže (po dr. Slancu) proti Francetu

Kondriču od tam pcto. 300 gold. c. s. c., sodno brez pritliklin na 300 gold., oziroma 1062 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 64 in 65 katastralne občine Prečna, odlok z dne 6. februvarja 1890, št. 1665, prva dne 7. maja in druga dne 3. junija 1890. l.;

5.) Andreja Šenice iz Obrha pri Toplicah (po dr. Slancu) proti zapuščini Marije Kalinger iz Toplice (po kuratorju dr. Seguli) pcto. 80 gold., sodno brez pritliklin na 1865 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 65 katastralne občine Toplice, odlok z dne 13. februvarja 1890, št. 2034, prva dne 7. maja in druga dne 13. junija 1890. l.;

6.) v izvršilni stvari Jožefa Gregoriča iz St. Jarneja (po dr. Slancu) proti Gregoriju Bedeku iz Gabrja pcto. 79 gold. 51 kr.; zemljišče vložna št. 465 katastralne občine Gabrje, se na prošnjo obeh strank prva dražba proglasi dovršena in obstane pri drugi na dan 17. aprila odrejeni dražbi, odlok z dne 4. marca 1890, št. 3062.

Vse te dražbe vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči.

Cenilni zapisniki, zemljeknjižni izpiski in dražbeni pogoji leže pri tem sodišči v uradnih urah na vpogled. Deset odstotni vadium. Pri prvih dražbah le za ali čez ceno, pri drugih pa tudi pod njo.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 20. marca 1890.

(1234) 3—1 St. 1894.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Mihe Pakiža iz Jurjevice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lesarju lastnega, sodno na 1085 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Jurjevica.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. maja
in drugi na dan

14. junija 1890. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 8. marca 1890.

(1223) 3—1 St. 846.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnju naznanja:

Na prošnjo Franceta Mikliča iz Strrega Trga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Patetu iz Repč lastnega, sodno na 1841 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 31 katastralne občine Vrhtrebnje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. aprila
in drugi na dan

24. maja 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, razen izvršitelja, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnju dne 1. marca 1890.

(655) 3—3 Nr. 1055.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rastenburg wird hiermit erinnert:

Beim hiesigen Depositenamte erliegen für nachstehende Personen, als:

1.) Ursula Selan der Betrag von 13 fl. 56 kr.;

2.) Josef Kovacic der Betrag von 6 fl. 30 kr.

Die unbekannten wo abwesenden Eigenthümer dieser mehr als 30 Jahre alten Depositen werden aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen,

vom unten angeführten Tage an, so gewiß geltend zu machen, als solche widrigenfalls als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben würden.

Rastenburg am 8. Februar 1890.

(1222) 3—1 Nr. 926.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen Alerars)

wird die executive Versteigerung der dem Johann Svete von Preffer gehörigen Realität Einlage-Nr. 34 ad Katastral-

gemeinde Preffer im Schätzwerte per 5175 fl. mit zwei Terminen auf den

19. April

und den

24. Mai 1890,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feil-

bietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Februar 1890.

(1261) 3—1 Nr. 1331.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Wippach (nom. des hohen Alerars)

die executive Versteigerung der dem Johann Bräun von Oberfeld Nr. 1 gehörigen,

gerichtlich auf 2546 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 222, 486 und die

Halbte in der Einlage-Nr. 519 ad Kata-

stralgemeinde Oberfeld sammt dem auf

13 fl. 80 kr. geschätzten gesetzlichen Zu-

gehör derselben bewilligt und hiezu zwei

Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die

erste auf den

22. April

und die zweite auf den

23. Mai 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

im Amtsgebäude dieses Bezirksgerichtes

mit dem Anhang angeordnet worden,

daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör

bei der ersten Feilbietung nur um oder

über dem Schätzwerte, bei der zweiten

aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der die-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 20sten März 1890.

(1236) 3—1 St. 1058, 923, 1753, 1765, 1775, 1889, 2221, 1963, 1525, 1556, 2317, 2318.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Jakoba Stojniča iz Neuberga st. 7 proti Tomažu Wrunskale iz Gabra st. 7 pto. 19 gold. 79 kr.;

2.) Matije Kompareta iz Metlike proti Antonu Prelesniku iz Vinice pto. priznanja zastaranja terjatve 50 gold.;

3.) Stefana Maleriča iz Mladice st. 5 (po polnomočniku Jakobu Kočevarju iz Sodinje Vasi) proti Jakobu Stukelju iz Neuhriba in Neži Hočevar iz Lazov;

4.) Nikola Badovinaca, dvornega svetnika na Radovici (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki), proti zamremlu Mihaelu Badovinacu iz Radovice st. 77 (po skrbniku) pto. priznanja opravičenja z odlokom z dne 3. septembra 1889, st. 8329, dovoljene predznambe prenosa zastavne pravice terjatev pri zemljiščih vložni st. 132 in 627 katastralne občine Radovica;

5.) Katarine Žigon iz Metlike proti zapuščini Jure Nemanica iz Božjakovega st. 15 (po kuratorju ad actum) pto. 100 gold.;

6.) Jakoba Klemenčiča iz Sela pri Jugorji st. 12 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Golobiču iz Kal st. 15 (na roke skrbnika) pto. priznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 493 katastralne občine Štreklovec;

7.) Ane Crnič iz Metlike (po polnomočniku Leopoldu Fleischmannu iz Metlike) proti Jure Vukšiniču iz Križevske Vasi st. 10 pto. odpisa s pr. ali plačila 50 gold. c. s. c.;

8.) Martina Petriča iz Gabrovca st. 18 proti Ive Urbasu iz Gabrovca st. 34, zdaj nekje v Ameriki, pto. 10 gold. c. s. c.;

9.) Franceta Štajerja star. iz Idrije (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Bajuku iz Radovice st. 41 (po skrbniku) kot zemljeknjižnemu posestniku in Mariji Slobodnik iz Radovice st. 41, kot dejanski posestniki zemljišča vložna st. 108 katastralne občine Radovica, pto. 105 gold. s pr.;

10.) Martina Konde z Hrasta st. 1, zdaj nekje v Ameriki (po kuratorju), pto. 12 gold. 40 kr. c. s. c.;

11.) ml. Alojzija Nemanica iz Metlike st. 58 (po varuhu Leopoldu Fleischmannu) proti Martinu Fabniku (po skrbniku) pto. priznanja priposestovanja;

12.) Ivana Kramariča iz Radovice st. 45 proti Ivanu Gramerju iz Reichenaua, Martinu Kramariču iz Radovice in Jure Gerksiču iz Bojanje Vasi (po skrbniku) pto. zastaranja in nehanja terjatev c. s. c. — določuje ad 1, 2, 6, 7, 8, 10 in 11 v bagatelno, ad 3, 4, 5, 9 in 12 pa v sumarno razpravo dan na

19. aprila 1890. l.

dopoludne ob 8., oziroma 9. uri pri tem sodišči, ter se postavijo zaradi neznanega bivališča toženih kuratorji ad actum, in sicer: ad 1, 2, 4, 6, 7, 8 do 12 gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 3 Ivan Ivanetič; ad 5 pa Jure Starc iz Božjakovega, ter se njim dostavijo prepisi dotičnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. marca 1890.

(1241) 3—1 St. 1659.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Ivetu Nemanicu iz Božjakovega st. 13 v izterjanje terjatve 162 gold. 69 kr. s pr. z odlokom z dne 23. februarja 1890, st. 1659, dovolila izvršilna dražba na 706 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 39 zemljiške knjige katastralne občine Božjakovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

25. aprila

in drugi na dan

23. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. februarja 1890.

(1251) 3—1 St. 5109.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je Antonija Verbič, posestnica v Gorenji Hrušici (po dr. Moschetu), proti neznanu kje bivajočemu Jarneju Kastelcu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, tožbo za pripoznanje priposestovanja lastninske pravice do zemljišča vložna st. 120 katastralne občine Štepanja Vas vložila, da se je tožencem postavil dr. pl. Schoeppl, advokat v Ljubljani, kuratorjem in se za skrajšano razpravo določil dan na

22. aprila 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 11. marca 1890.

(1240) 3—1 St. 1501.

Oklic.

V eksekutivni zadevi Mihaela Badovinca iz Radovice (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jovu Hernjaku iz Brasljevice st. 7 z odlokom z dne 19. decembra 1889, st. 11.850, s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna dražba na 1627 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna st. 954 katastralne občine Draščice se ponovi in v to svrhu dan na

1. maja 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure s prejšnjim pristavkom določil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. februarja 1890.

(1267) 3—1 St. 874.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Zupančiča iz Koroške Bele dovoljuje se eksekutivna dražba Jožetu Zupančiču iz Potoka lastnega, na 182 gold. cenjenega posestva pod vložno st. 46 katastralne občine Potok, pri katerem ni nič pritlikin, ter se odredita zanj dva dražbena róka, prvi na dan

1. maja

in drugi na dan

2. junija 1890. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči vsakemu na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 20. marca 1890.

(1231) 3—1 St. 971.

Oklic.

Na prošnjo Jožefa Tekavca de praes. 23. avgusta 1889, st. 6941, za ponovitev druge izvršbene prodaje zemljišča Martina Gabrajna z Rakeka vložna st. 31 katastralne občine Rakek dovoljuje se vnovič v izterjanje terjatve iz razsodbe z dne 30. julija 1886, st. 3013, v znesku 33 gold. tožnih troškov, vseh vže odmerjenih in daljnih izvršbenih troškov, izvršilna prodaja nasprotnikovega, vsled cenilnega zapisnika de praes. 1. novembra 1889, st. 8878, po spremenitvi posestnega položaja vnovič na 1292 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča Martina Gabrajna z Rakeka vložna st. 31 katastralne občine Rakek, ter se za izvršitev določita dva róka na dneva

24. aprila in

24. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode omenjeno zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo tistemu, ki se sedaj spre-

menijo le v toliko, da se ima pred izvršbeno dražbo 10 odst. vadija le v znesku 129 gold. 25 kr. položiti, upogledajo se lahko pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 8. februarja 1890.

(1235) 3—1 St. 1034.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Ivanetiča iz Semiča proti Amaliji Kunschitz iz Semiča, sedaj v Ljubljani, v izterjanje terjatve 250 gold. s pr. z odlokom z dne 6. februarja 1890, st. 1034, dovolila izvršilna dražba na 360 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 1820 zemljiške knjige katastralne občine Semič.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, prvi na dan

18. aprila

in drugi na dan

16. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. februarja 1890.

(1243) 3—1 St. 1842.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Ani in Nikotu Plescu iz Vidošič st. 21 in Marku Nemanicu iz Božjakovega st. 16 z odlokom z dne 7. oktobra 1889, st. 9501, na 21. novembra in 21. decembra 1889 določene ustavljene izvršilne dražbe na 978 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne st. 305, 311, 312 in 1199 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

19. aprila

in drugi na dan

17. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. februarja 1890.

(1242) 3—1 St. 1789.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Martina Težaka iz Čuril st. 11 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku Škofu iz Rozalnic st. 42 v izterjanje terjatve 6 gold. s pr. z odlokom z dne 27. februarja 1890, st. 1789, dovolila izvršilna dražba na 2498 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložne st. 51, 50, 110, $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 88 in $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 90 katastralne občine Rozalnice, vložna st. 907 zemljiške knjige katastralne občine Metlika, vložna st. 98 katastralne občine Črešnjevce in vložna st. 618 katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

22. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. februarja 1890.

(1242) 3—1 St. 1789.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Martina Težaka iz Čuril st. 11 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku Škofu iz Rozalnic st. 42 v izterjanje terjatve 6 gold. s pr. z odlokom z dne 27. februarja 1890, st. 1789, dovolila izvršilna dražba na 2498 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložne st. 51, 50, 110, $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 88 in $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 90 katastralne občine Rozalnice, vložna st. 907 zemljiške knjige katastralne občine Metlika, vložna st. 98 katastralne občine Črešnjevce in vložna st. 618 katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

22. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. februarja 1890.

(1242) 3—1 St. 1789.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Martina Težaka iz Čuril st. 11 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku Škofu iz Rozalnic st. 42 v izterjanje terjatve 6 gold. s pr. z odlokom z dne 27. februarja 1890, st. 1789, dovolila izvršilna dražba na 2498 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložne st. 51, 50, 110, $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 88 in $\frac{1}{12}$ dela vložna st. 90 katastralne občine Rozalnice, vložna st. 907 zemljiške knjige katastralne občine Metlika, vložna st. 98 katastralne občine Črešnjevce in vložna st. 618 katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

22. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. februarja 1890.

Für Ostern!

Fasanenhähne, lebend oder abgefiedert, pr. Stück 3 fl. 60 kr. — Indian-Männchen pr. Kilo 85 kr., Indian-Weibchen pr. Kilo 1 fl. 10 kr. empfiehlt

G. Treo

Laibach, Coliseum, II. Stock, Thür 42.

Hausverkauf.

In der **Krakauer Vorstadt** wird das in der **Bruggasse Nr. 24** stehende, in gutem Bauzustande und schöner Lage befindliche Haus sammt einem grossen Garten, prächtiger Wiese im Stadtwalde im Ausmasse von 7 1/2 Joch und eine halbe Stunde vom Hause entfernt, entweder alles zusammen oder jedes separat, aus freier Hand feilgeboten. — Näheres am **Petersdamm Nr. 55, I. Stock, Laibach.** (1280) 3—3

Ein Lehrjunge

findet sogleiche Aufnahme in der Galanterie- und Kurzwaren-Handlung des **Math. Fürst in Villach.** (1265) 6—4

H. Kenda, Laibach.

Original-Stephanie-Mieder nur bei **H. Kenda.** neueste hohe Form, nur beste Qualität. Ausserdem grösste Auswahl französ. u. Wiener Corsets zu jedem Preis. (4861) 20

Im Hause **Rathhausplatz Nr. 2** sind zum **Georgi-Termine**, eventuell sofort (1147) 7

zwei Wohnungen

zu vermieten. Das Nähere beim Hausbesorger.

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen. (4064) 20—14

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich 1 fl. 25 = 75 kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen u. Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang. Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Verzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namensschiffen etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Proben-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien, I., Dberngasse 8.

(1264) 3—1 Nr. 2021.

Curatorsbestellung.

Der verstorbenen Tabulargläubigerin der Realität Einlage-B. 46 ad Catastral-gemeinde Schweinberg: Anna Balc von Schweinberg Nr. 27, wird der executive Feilbietungs-Bescheid vom 27. Jänner 1890, B. 487, zu Handen des Curators ad actum Stefan Zupanič von Tschernembl zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. März 1890.

(1296) 3—2 Nr. 1618.

Curatorsbestellung.

Zum Nachhange zum Edicte vom 30sten November 1889, B. 8157, wird bekannt gegeben, dass den Tabulargläubigern Johann Cefada und Josef Waga von Jasen, Michael Pento und Anton Znidarsic von Feistritz, Jakob Jaksetič von Podgraje und Franz Beniger von Dornegg, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Josef Gärtner von Feistritz unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom Datum des obigen Edictes zum Curator bestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Mährisch-Feistritz, am 26. März 1890.

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**

ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Grundzüge der theoretischen Astronomie

zum Selbststudium für angehende Astronomen oder auch zur einheitlichen Basis für Vorlesungen. — Bearbeitet von

M. Vodušek

Professor am k. k. Obergymnasium in Laibach.

(1112) 6—6

Octav, VIII + 377, Preis 4 fl.

Der Verfasser, dessen Bemühungen um die Fortschritte der astronomischen Wissenschaft bekannt sind, behandelt in diesem Buche, gleichsam zum Abschluss seiner langjährigen diesbezüglichen Studien, die schwierigsten Probleme aus dem Gebiete der theoretischen Astronomie und erledigt neben den laufenden Aufgaben auch solche, welche für diese Wissenschaft sehr nutzbringend sind, aber bisher noch keine befriedigende Lösung gefunden haben. So wird beispielsweise nachgewiesen, dass wir nach der bisherigen Zeitmessung in einem Jahrhunderte ungefähr um 26 Sekunden zurückbleiben, für den Laien eine nicht nennenswerte Kleinigkeit, für den Astronomen ein schwerwiegender Unterschied. Die im Buche befolgte Methode ist durchaus einfach gehalten, so dass ein in der mathematischen Disciplin einigermaßen geschulter Anfänger dem Vortrage leicht folgen kann. Diejenigen Stellen, in denen die Differential- und Integralrechnung zur Anwendung kommt, kann der Anfänger zuerst übergehen, um sie dann, wenn er einmal in der höheren Rechnung sattelfest geworden ist, nachzuholen; einige Anlage, verbunden mit Fleiss und Ausdauer, wird bald alle Schwierigkeiten überwinden.

V najini založbi je izšla in se začne dné 3. aprila razpošiljati knjiga

Balade in romance.

Napisal

Anton Aškerc.

Pesnik **Gorazd** (Anton Aškerc) je vzbudil zadnja leta s prekrasnimi svojimi pesniškimi proizvodi v Slovencih obče zanimanje. Plastično izrazovanje, lepa dikcija, blagolasi stiki, zdrav realizem in poseben epični talent dičijo vse njegove, iz narodnega življenja in slovenske zgodovine zajete pripovedne poezije, o katerih se je že večkrat izrekla želja, da bi jih pesnik v knjigo zbrane dal na svetlo. Ustrezajoči tej splošni želji, podajeva Slovencem nad deset in pol tiskovnih pol obsejajočo zbirko njegovih balad in romanc ter zajedno vabiva na prijazno naročbo. — Cena broširani knjigi 1 gold. 30 kr., v izvirne platnice elegantno vezani pa 2 gold. (1295) 3—2

Ig. pl. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

(1163) 3—2

Nr. 1719.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass im Zuge des Concursverfahrens über den Nachlass des Mathias Kropf von Schallendorf die Veräußerung der in die Masse gehörigen Realität Einlage-B. 225 der Steuer-gemeinde Sele im gerichtlichen Schätz-werte von 441 fl., weil ein Zugehör nicht vorhanden ist, bewilligt und zur Feilbietung die Tagsetzungen auf den 9. April

und auf den

7. Mai l. J.

vormittags um 11 Uhr in dieser Gerichtskanzlei angeordnet wurden.

Die Realität wird nur bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben.

Licitationsbedingungen und Grundbuchextract liegen zur Einsicht auf.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten März 1890.

(882) 3—3

Nr. 1147.

Depositen-Rundmachung.

Beim Depositenamte des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes erliegen seit mehr als 30 Jahren in Aufbewahrung nachstehend verzeichnete Depositen:

B. III., fol. 247, Mathias Kralj von Weibendorf Executionsmasse per 21 fl., B. III., fol. 259, Johann Göstel von Bröribel Executionsmasse pr. 13 fl. B. III., fol. 265, Marcus Staudacher von Tschep-lach Executionsmasse per 3 fl. 50 kr.

Die Eigentümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen einer Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche hiergerichts darzuthun, widrigenfalls vorstehend bezeichnete Depositen dem Fiscus anheimfallen.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Februar 1890.

(1262) 3—1

Nr. 1560.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diegerichtlichen Feilbietungs-Bescheide vom 8. Februar 1890, B. 674, wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Tabulargläubiger der Realität Einlage-B. 52 der Catastral-gemeinde Grafenbrunn, Franz Sedmak von Fursic Nr. 22, zur Wahrung seiner Rechte der hiesige k. k. Notar, Herr Alfred Rudeš, zum Curator ad actum bestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Mähr.-Feistritz, am 23. März 1890.

(1218) 3—2

Nr. 1686.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des H. Zbinger von Mannsburg (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Josef Jonke von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 3420 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage-B. 135, 136, 137, 138, 139, 152, 153 und 169 der Catastral-gemeinde Mösel sammt dem auf 528 fl. geschätzten fundus instructus derselben bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

9. April 1890,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten März 1890.

(1107) 3—3

Nr. 1658.

Bekanntmachung.

In nachstehenden Executionsfällen und zwar:

1.) B. 902 des Peter Wolf von Untertag gegen Lucia Spechar von Bretterdorf Nr. 21, ob den Realitäten Einlage-B. 73 der Catastral-gemeinde Tanzenberg und Einlage-B. 148 der Catastral-gemeinde Altemarkt im Meistbotswerte von 628 fl. 50 kr.; 2.) B. 100 der Anna Gasperic von Tschernembl gegen Anna Maji von ebendort wegen 158 fl. 93 kr. ob der Realität Einlage-B. 33 der Catastral-gemeinde Tschernembl im Werte von 526 fl. 50 kr.; 3.) B. 101 des Jakob Luzar von Stalldorf gegen Maria Smut von Sporeben Nr. 2 wegen 79 fl. 89 kr. ob der Realität Einlage-B. 40 der Catastral-gemeinde Stalldorf im Werte von 519 fl.; 4.) B. 729 und 730 der Anna Butala von Straßenberg gegen Johann Gasperic von dort wegen 5 fl. und 15 fl. ob der Realität Einlage-B. 769 der Catastral-gemeinde Kälbersberg im Werte von 70 fl.; 5.) B. 903 der Maria Sustar von Altemarkt Nr. 30 gegen Georg Sterbenz von dort Nr. 19 wegen 192 fl. ob der Realität Einlage-B. 87 der Catastral-gemeinde Sebece im Werte von 41 fl.; 6.) B. 904 des Mito Zupanič von Grubje Nr. 73 gegen Anna Kalcic von Pribince Nr. 16 wegen 150 fl. ob der Realität Einlage-B. 102 der Catastral-gemeinde Weibendorf im Werte von 330 fl., und 7.) B. 773 des Johann Müller von Tschernembl gegen Franz Romsek von Dolenzhaus Nr. 20 wegen 190 fl. 28 kr. ob des 1/4-Realitäten-Antheiles ad B. 97 der Catastral-gemeinde Lofa im Werte von 502 fl. 55 kr. werden, und zwar: ad 1.) die Relicitation auf den 9. April, ad 2.), 3.), 4.) und 5.) die erste Feilbietung auf den 11. April, die zweite auf den 16. Mai, ad 6.) und 7.) die erste Feilbietung auf den 16. April, die zweite auf den 16. Mai und ad 8.) die erste auf den 30. Mai und die zweite auf den 1. Juli 1890, sämtlich vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem angeordnet, dass obige Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über ihrem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums hintangegeben werden würden, ebenso werde die Realität bei der Relicitation ad 1.) unter dem Meistbote an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. März 1890.

(1246) 3—2

St. 2456.

Razglas.

Dne 19. aprila 1890. l.

vršila se bode druga eksekutivna dražba Matiji Petriču iz Rozalnice hišna st. 15 lastnega, sodno na 140 goldinarjev cenjenega posostva vložna st. 143 katastralne občine Rozalnice s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1890.

(1037) 3—3

St. 3310.

Oklic.

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmca st. 5 vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Andreju Gradisarju iz Skerl lastnega, sedaj vložna st. 74 katastralne občine Golo, cenjenega na 1721 gold. s pritklinami vred, katere so cenjene na 121 gold., dne

9. aprila in

10. maja 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti pred ponudbo 10% varštine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. febr. 1890.